

Apell an die Innenministerkonferenz in Stuttgart  
am 23.124.06.2005

## HIER GEBLIEBEN!!!

Wir sind Kinder und Jugendliche dieser Welt. Auch wenn wir alle unterschiedlich sind, leben wir zusammen auf dieser Erde. Deshalb wollen wir uns gemeinsam für eine bessere Welt für alle Menschen einsetzen und fangen bei uns zuhause damit an. Ihr nennt uns die Zukunft, wir sind aber auch die Gegenwart und deshalb fordern wir:

- Alle Kinder und Jugendliche, die in Deutschland zur Schule oder in den Kindergärten gehen, die hier leben, hierher geflohen oder hier geboren sind, sollen weiterhin das Recht erhalten, mit ihren Eltern und Verwandten in der Bundesrepublik Deutschland zu leben. Ihre Eltern sollen arbeiten dürfen, um für ihre Kinder sorgen zu können. Die Kinder sollen später einem Beruf lernen dürfen. Auch ihnen soll erlaubt sein zu arbeiten, zu reisen und weiterhin hier zu leben.
- Krankem, Altern und Hilfsbedürftigern sowie durch Krieg und andere Ereignisse geschädigten Menschen muss geholfen werden. Auch sie sollen hier bleiben dürfen. Familien sollen gemeinsam hier leben dürfen.
- Die Innenministerkonferenz soll für die über 200.000 nur "geduldeten" Flüchtlinge endlich ein Recht auf Bleiberecht verabschieden und sich für die vollständige Anerkennung der UNO-Kinderrechte einsetzen.

Schule, Klasse, Ort, Datum, Namen Fritz-Karsen-Oberschule

Tanja Ristić Klasse 8.3

Juan Brzović Klasse 8.3

Cynthia Reck Klasse 8.3

Max Kupfer Klasse 8.3

Hannah Kettler Klasse 8.3

Marek Heinrich Klasse 8.3

Katrina Münch Klasse 8.3

Liu Hartmann Klasse 8.3

Miriam Heirhardt Klasse 8.3

11.02.06 Berlin

Valentin Kauer Klasse 8.3

Zeynep Hemençer Kl. 8.3

Isa Kebab Klasse 8.3

Sebastian Tischer Klasse 8.3

Jannis Fehren-Schmitz 8.3

Burcu Karabiber 8.3

Sabrina Gudarjatin 8.3

Sonja Schulz Klasse 8.3

Zamla Ginalp 8.3

Aljoscha Kröger Klasse 8.3

Andreas Seini 8.3

Damian Kowalek 8.3